Verein der Freunde der Luft- und Raumfahrttechnik
der Universität Stuttgart e.V.

Kontakt: Institut für Flugzeugbau der Universität Stuttgart, Pfaffenwaldring 31, 70 569 Stuttgart
Tel.: 0711 685-2402, Fax: 0711 685–62449, e-mail: doerner@ifb.uni-stuttgart.de
http://www.heiner-doerner-windenergie.de/FreundeLR.htm

Protokoll

Protokoll der 4. Jahreshauptversammlung **18. Februar 2009**
des Vereins der Freunde der Luft- und Raumfahrttechnik
der Universität Stuttgart e.V.

Termin: Mittwoch, 18. Februar. 2009, 16 Uhr
Ort: Institut für Flugzeugbau (IFB), UNI Stuttgart,
Pfaffenwaldring 31, 5. Stock, Hörsaal V 31.51

Top 1: Begrüßung
Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Vereins.
Er stellt die satzungsgemäße, schriftliche und ordentliche Einladung zur Hauptversammlung fest.
Eine Anwesenheitsliste geht um. Sie ist Bestandteil des Protokolls.
Der Vorsitzende erklärt sich bereit das Protokoll zu führen (Akklamation).

Top 2: Bericht des Vorsitzenden
Der Vorsitzende **Heiner Dörner** gibt den Tätigkeitsbericht ab.
Der Bericht liegt in schriftlicher Form vor und ist Bestandteil des Protokolls.

Top 3: Kassenbericht
Der Schatzmeister (Kassier), **Professor Grieger**, ist einverstanden, dass der von ihm erstellte Kassenbericht vom Vorsitzenden verlesen wird.
Dieser schriftliche Bericht liegt vor und ist Bestandteil des Protokolls.

Top 4: Kassenprüfungsbericht
Der Kassenprüfer, Herr **Dr.-Ing. Jan Pfaff** ist leider wegen eines anderen dringenden Termins verhindert. Er lässt sich entschuldigen. Die Versammlung ist einverstanden, dass der Vorsitzende den vom Kassenprüfer erstellten Kassenprüfungsbericht verliest.
Der Bericht liegt in schriftlicher Form vor und ist Bestandteil des Protokolls.

Top 5: Aussprache über die Berichte
Professor Messerschmid bedankte sich für die ausführlichen Berichte beim Vorsitzenden für das Geschäftsjahr 2008. Für ihn seien keine Fragen offen geblieben.

Top 6: Entlastung des Vorstandes
Auf Antrag von **Professor Messerschmid** wir dem Vorstand einstimmig die Entlastung für die Arbeit im Jahr 2008 erteilt.

Top 7: Neuwahlen des Vorstandes
Für die Durchführung der Wahl des Vorsitzenden, für die neue 2-jährige Amtszeit, gibt der Vorsitzende die Versammlungsleitung an **Professor Messerschmid** ab.
Der Vorsitzende **Heiner Dörner** erklärt vorab, dass er für dieses Amt wieder kandidiere.
Herr **Prof. Messerschmid** bittet die Runde um Nennung weiterer Kandidaten zur Wahl zum Vorsitzenden. Das ist nicht der Fall.
Der Wahlleiter befragt die Runde ob offene Wahl möglich sei. Es erhebt sich kein Widerspruch.
Herr **Heiner Dörner** wird einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.
Der neue/alte Vorsitzende nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm erneut entgegengebrachte Vertrauen. Er übernimmt die weiteren Wahlhandlungen und teilt mit, dass auch sein bisheriger Stellvertreter **Professor Weigand** erklärt habe, dass er für die nächste Amtszeit wieder zur Verfügung stehe.
Es treten keine weiteren Kandidaten an. Es herrscht Einstimmigkeit offen zu wählen.
Der Kandidat, **Professor Bernhard Weigand**, wird in Abwesenheit einstimmig zum Stellvertreter wiedergewählt.
Für den Posten des Schatzmeisters (Kassiers) habe **Prof. Grieger** erklärt nicht mehr kandidieren zu wollen. Für dieses Amt steht Herr **Dr. Jan Pfaff**, IFB, als Kandidat bereit.
Es treten keine weiteren Kandidaten an. Es herrscht Einstimmigkeit offen zu wählen.
Der Kandidat, Herr **Dr. Jan Pfaff,** IFB**,** wird in Abwesenheit einstimmig zum Schatzmeister (Kassier) gewählt. Als Kassenprüfer ist Herr **Andreas Birkefeld** bereit zu kandidieren.
Es treten keine weiteren Kandidaten an. Es herrscht Einstimmigkeit offen zu wählen.
Der Kandidat, Herr **Andreas Birkefeld,** IAG**,** wird einstimmig zum Kassenprüfer gewählt.

TOP 8: Preisvergaben bei der Absolventenfeier
Der Vorsitzende ruft nochmals alle Teilnehmer der Jahreshauptversammlung 2008 auf, aus Ihren Instituten heraus, dem Verein sehr gute studentische Studien- und Diplomarbeiten für die Preisvergabe des Vereins bei der Absolventenfeier 2009 zu benennen. Der Vorsitzende verweist auch auf die Ausschreibung im „newsletter“ für das Sommer-Semester 2009 (ab April 2009 im Internet nachzulesen). In der Diskussion wird zur Verbesserung der formalen Abläufe vorgeschlagen, die Institutsleiter persönlich anzuschreiben mit der Bitte um Benennung von preiswürdigen Arbeiten und mit der Bitte der Weiterleitung des Aufrufes an alle Mitarbeiter, besonders an die Betreuer von Studien und Diplomarbeiten. Beim Prüfungsamt sollte nach den besten Absolventinnen nachgefragt werden um auf diesem Wege herausragende Diplomarbeiten aufzufinden (Neuer Boysen-Preis für Frauen!).

Top 9: Anträge
Beim Vorsitzenden und auf der Geschäftsstelle sind bis zur satzungsgemäßen Frist keine Anträge eingegangen.

Top 10: Verschiedenes
Der Vorsitzende spricht zunächst folgenden Punkt an:

- **Zusammenarbeit mit der Reissner-Stiftung und Unterstützung der Stiftung mit einem Reiserkosten-Zuschuss an Reissner-Stipendiaten.**

Im Vorstand habe man nach Gesprächen mit der Vertreterin der Reissner-Stiftung, **Frau Monika Gubler-Reissner**, den Vorschlag erarbeitet, die Reissner-Stiftung mit einem Zuschuss in Höhe von 3.000,-- € für Reisekosten an die jährlich ausgewählten Auslands-Stipendiaten zu unterstützen.
Professor Messerschmid findet diesen Vorschlag lobenswert. Allerdings sollte das Geld an eine Koppelung der Spendernamen bei der Absolventenfeier: Verein der Freunde der L+R und Reissner-Stiftung. vergeben werden. In weiteren Gesprächen sollte als Ziel der Übergang der Reissner-Stiftung in den Verein der Freunde der L+R diskutiert und erreicht werden.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig einen Zuschuss in Höhe von 3.000,-- € an die Reissner-Stiftung für Reisekosten an ausgewählte Auslands-Stipendiaten.

Der Vorsitzende spricht einen weiteren Punkt an:

- **Unterstützung des Fakultätsprojektes „Hydrogenius“.**

In der Satzung des Vereins steht unter § 2 Aufgaben, 1 a):
Förderung der wissenschaftlichen Arbeit auf dem Gebiet der Luft- und Raumfahrttechnik in der Fakultät Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie sowie Förderung ihrer Mitglieder, zum Beispiel durch Anregung von Vorhaben in Forschung und Lehre.
Im engeren Vorstand habe man infolge der zufriedenstellenden Kassenlage diskutiert ob nicht zur Erfüllung dieses Satzungszweckes des Vereins, dem Projekt des Brennstoffzellen-Flugzeuges „Hydrogenius“, ein Zuschuss in Höhe von 10.000,-- € gegeben werden könnte.
Nach kurzer Diskussion stimmt die Mitgliederversammlung dem Vorschlag einstimmig zu mit der Maßgabe an die Projektleitung, den Erstflug im Jahre 2011 zu verwirklichen. Im Jahr 2011 feiert die Fakultät ihr 100-jähriges Bestands-Jubiläum. 1911 erhielt Alexander Baumann vom König von Württemberg eine Professur an der Königlich Technischen Hochschule am neu gegründeten Lehrstuhl für Luftschifffahrt, Lufttechnik und Kraftfahrzeuge. Dies war weltweit (!)der erste luftfahrttechnische Lehrstuhl dieser Art.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig einen Zuschuss in Höhe von 10.000,-- € an das Fakultätsprojekt „Hydrogenius“.

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Mitgliederversammlung für diese großzügige Geste.
Er wir **Professor Voit-Nitschmann** entsprechend informieren und auch die Bitte um Verwirklichung des Erstflugtermins zum Jubiläumsjahr weitergeben. **Herr Karl** merkt an, dass das Jahr 2011 auch im Hinblick der Vergabe des Berblinger-Sonderpreises der Stadt Ulm ein wichtiger Termin sei.

Der Vorsitzende spricht einen weiteren Punkt an:

- **Verbesserung der Vereinsarbeit:**
- **Anregung des Mitgliedes Rene Sutorius der Firma Sidion, Stuttgart**

Der Vorsitzende verliest den e-mail-Austausch mit kritischen Anmerkungen zur Vereinsarbeit:
Die Arbeit des Vereins sei hauptsächlich auf Universitätsangehörige ausgerichtet, mit zu wenig Aktivitäten und Kontakten zur Industrie und zu außeruniversitären Forschungsprojekten.
Herr **Professor Messerschmid** zeigt sich verwundert, dass Herr **Sutorius** heute nicht anwesend sei.
Der Vorsitzende verweist auf die Preisvergaben des Vereins, auf die Unterstützung von nun 2 weiteren Projekten (Reisekosten für Stipendiaten und Projekt Hydrogenius) sowie auf die ständigen Kontakte zur Luft- und Raumfahrtindustrie, besonders zu unseren „Gold-Sponsoren“.
Die Mitgliederversammlung hält fest, dass es jedermann freie stehe an den Verein heranzutreten und um Projektunterstützung zu bitten. Der Verein sei allerdings noch sehr jung, immer noch im Aufbau begriffen und immer noch nur mit bescheidenen Finanzmitteln ausgestattet. Der Verein versuche deshalb auch weiterhin intensiv neue Mitglieder zu gewinnen und rufe alle Mitglieder selbst dazu auf.

Der Vorsitzende bittet um weitere Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes. Das ist nicht der Fall.
Um 17.33 Uhr schließt der Vorsitzende die JHV 2008

Stuttgart, 18. Februar 2009

Protokollführer	gesehen
Heiner Dörner, Dipl.-Ing.	Andreas Birkefeld, Dipl.-Ing
Vorsitzender	Kassenprüfer

oder: Dipl.-Ing. Heiner Dörner, Pforzheimer Straße 2, 74 078 Heilbronn
Tel./Fax: 07066 5917, e-mail: heiner.doerner@web.de
Bankverbindung und Spendenkonto:
Baden-Württembergische Bank AG Heilbronn, BLZ 600 501 01, Konto-Nr.: 7406 5099 40
Freunde der L+R e.V. Stuttgart, Heiner Dörner,
IBAN: DE97 600 501 01 7406 5099 40, BIC: SOLADEST